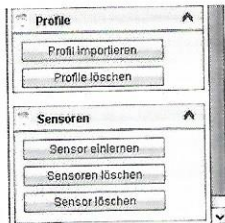


PROGRAMMIERUNG

Mit der PHC-Software ab Version 3.0 können komfortabel Sensoren auf Eingänge des Interface-Moduls angelernt oder gelöscht werden. Auch die Parametereinstellung der Sensoren kann dort erfolgen. Die Programmierung der Sensoren wird im PHC-Handbuch ausführlich beschrieben.

HINWEIS: Wenn eine ältere PHC-Software eingesetzt wird (z.B. Version 2.6), ist die Software „EC-Funkinterface“ zur Programmierung der Sensoren zu verwenden!
Die Software kann über die Internetseite www.peha.de heruntergeladen werden. Die Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen!

ACHTUNG!
– Das Anlernen eines Sensors auf einen Interface-Funkingang ist nur möglich, wenn ein Profil des Sensors auf das Funkinterface eingelernt wurde!
– Die Profile für Sensoren sind mit der PHC-Software einzulernen!
– Das Anlernen / Löschen von Thermokon Sensoren kann ausschließlich nur mit der PHC-Software erfolgen!



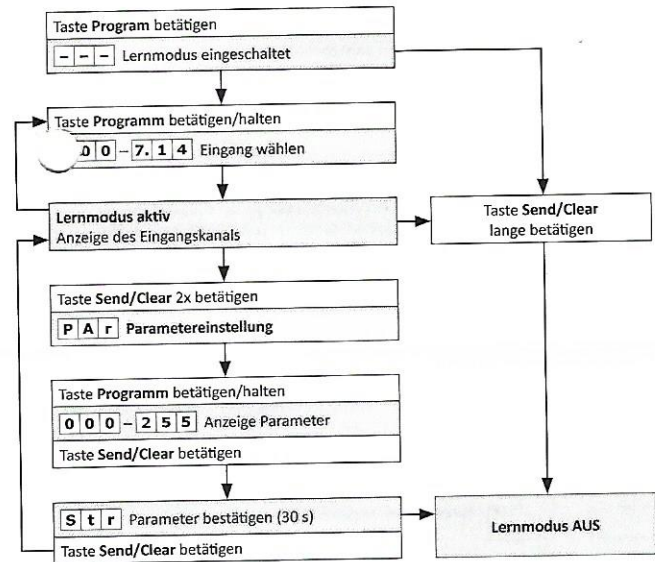
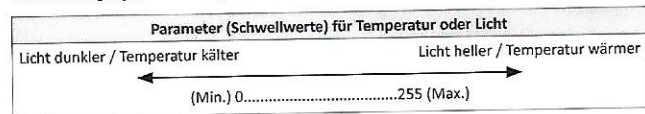
Die Programmierung der Sensoren erfolgt unter:
„PHC-Komponenten ⇔ Module ⇔ Kanäle ⇔ Easyclick-Funkinterface“

Folgende Sensoren werden unterstützt:

Sensor (EC-Sender)	Funktion
Sensolux Präsenzmelder	Lichtabhängiger Deckenbewegungsmelder
Thermokon SR04, SR06, SR07	Temperatursensor
Servodan Präsenzmelder	Deckenbewegungsmelder
Servodan Lichtsensor wireless	Lichtsensor

PARAMETRIERUNG

Der Parameter (Schwellwert z.B. für Temperatur- oder Lichtwerte) eines Sensors kann im Lernmodus des Interface-Moduls eingestellt werden. Zur Einstellung des Parameters ist der Interface-Funkingang auszuwählen, auf dem der Sensor angelernt wurde.

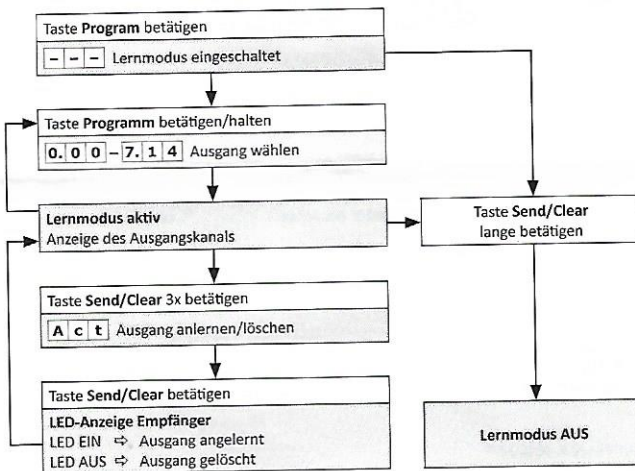


HINWEISE:
– Bei Auslieferung des PHC-Interface ist der Parameter für jeden Interface-Funkingang auf den Wert 255 eingestellt.
– Mit der Taste „Program“ wird die Kanalnummer von „0.00“ bis „7.14“ je um eine Position erhöht. Wird die Taste dann ein weiteres mal betätigt, ist der Lernmodus beendet.
– Ohne eine Aktion wird der Lernmodus nach 30 s automatisch beendet.

LERNMODUS FÜR EASYCLICK EMPFÄNGER

HINWEIS: Bevor ein Ausgang des Interface-Moduls auf einen Easyclick Empfänger angelernt oder gelöscht werden kann, ist zuerst der Lernmodus des Empfängers zu aktivieren (s. Bedienungsanleitung des Empfängers).





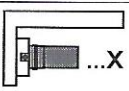
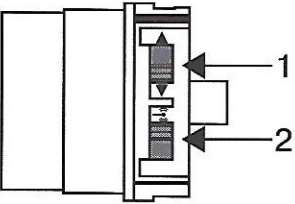
ACHTUNG! Manche Easyclick Empfänger verringern im Lernmodus ihre Funkreichweite! Sind sie außerhalb der Reichweite des Interface-Moduls, muss der Abstand zwischen Interface und Empfänger verkürzt werden.



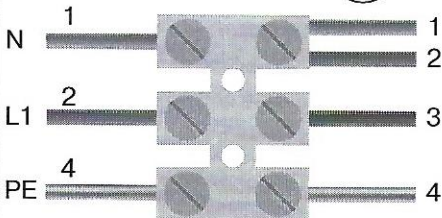
HINWEISE:
– Bei Auslieferung ist kein Ausgang auf einen Empfänger angelernt.
– Mit der Taste „Program“ wird die Kanalnummer von „0.00“ bis „7.14“ je um eine Position erhöht. Wird die Taste dann ein weiteres mal betätigt, ist der Lernmodus beendet.
– Die Ausgänge können im Lernmodus auf mehrere Empfänger angelernt / gelöscht werden.
– Jeder Ausgang kann eine unbegrenzte Anzahl von Empfängern ansteuern.
– Ohne eine Aktion wird der Lernmodus nach 30 s automatisch beendet.

Inbetriebnahme

Symbolerklärung

	AUF-Taste
	STOPP-Taste
	AB-Taste
	Einlertaste (am Sender)
	Empfänger quittiert einmal oder mehrmals durch "Klacken" oder "Nicken"
	1 = Drehrichtungsschalter 2 = Funkschalter

230V AC / 50 Hz



1 = blau

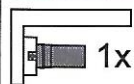
3 = schwarz

2 = braun

4 = grün-gelb

Rohrantrieb anschließen

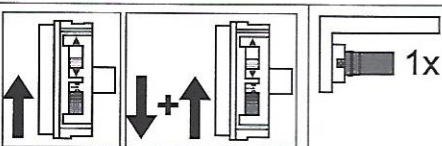
Schließen Sie den Rohrantrieb an die Spannungsversorgung an.



Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen

Schalten Sie die Spannung ein.

- Der Rohrantrieb quittiert.
- Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft



Rohrantrieb in Lernbereitschaft bringen mit dem Funkschalter

Schieben Sie den Funkschalter in die innere Position. Falls sich der Funkschalter schon in dieser Position befindet, schieben Sie den Schalter nach außen und wieder auf die innere Position zurück.

- Der Rohrantrieb quittiert.
- Der Rohrantrieb geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft



Wenn mehrere Rohrantriebe parallel geschaltet werden sollen, haben Sie die Möglichkeit einen Rohrantrieb aus der Lernbereitschaft zu bringen, indem Sie den Funkschalter nach Einschalten der Spannung in die äußere Position schieben.

 1s

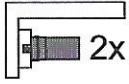
Rohrantrieb aus der Lernbereitschaft bringen

Drücken Sie bei einem bereits eingelernten Sender eine Fahrtaste für 1 Sekunde.

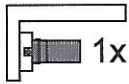
- Der Rohrantrieb geht aus der Lernbereitschaft. Es erfolgt keine Quittierung.



Sender einlernen


		Bringen Sie den Rohrantrieb in Lernbereitschaft.
3x ▲ / 3x ▼ <2s		Drücken Sie eine Fahrtaste 3 mal innerhalb zwei Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▸ Der Rohrantrieb quittiert.▸ Damit ist der Einlernvorgang beendet.

Sender auslernen

		Bringen Sie den Rohrantrieb in Lernbereitschaft.
3x ▲ / 3x ▼ <2s		Drücken Sie eine Fahrtaste 3 mal innerhalb zwei Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▸ Der Rohrantrieb quittiert.▸ Damit ist der Auslernvorgang beendet.

Überprüfung der Drehrichtungszuordnung

i Das Ändern der Drehrichtung ist nur möglich, wenn keine Endlagen eingestellt sind.

Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste <ul style="list-style-type: none">▸ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung▸ Die Drehrichtungszuordnung ist OK.	
Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:	
	Schieben Sie den Drehrichtungsschalter (1) in die gegenüberliegende Position. <ul style="list-style-type: none">▸ Die Drehrichtungszuordnung ist geändert. Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.

Intelligentes Installationsmanagement

Abschluss der Installation nach der automatischen Endlageneinstellung

Der Antrieb speichert die Endlageneinstellung dauerhaft ab, nachdem jede Endlage 3 x angefahren wurde. Danach ist die Installation abgeschlossen. Wird eine Endlage über einen Punkt eingestellt, ist diese sofort fest abgespeichert.

Endlagen Status Indikator (ESI)

Durch kurzes Stoppen und Weiterfahren wird signalisiert, dass in die jeweilige Laufrichtung noch keine Endlage eingestellt ist.